

Prof. Dr. Fabricius
Marburg a. L.



Bericht

des

Gesamtausschusses des

Verbandes

alter Corpsstudenten



Für die Zeit vom 1. Juni 1927
bis zum 31. August 1928

Das Jahr 1927 hat dem Gesamtausschuß und dem gesamten deutschen Corpsstudententum einen außerordentlich schweren Verlust gebracht. Als unsere Abgeordneten am Montag, 30. Mai in Köln zur Vorbereitung des Abgeordnetentages eintrafen, wurden sie von der traurigen Nachricht überrascht, daß unser allberehrter und verdienstvoller stellvertretender Vorsitzender, Herr Regierungsrat a. D. Bankdirektor Erich von Rahde, Rhenaniae Straßburg, Palatio-Alsatiae in Berlin unerwartet verschieden war. Mit ihm haben wir nicht nur einen mutigen und unermüdlchen Verfechter des corpsstudentischen Gedankens verloren, der sich während seiner Zugehörigkeit zum G.A. mit Rat und Tat aus ganzem Herzen unserer gemeinsamen Sache widmete und stets in vorderster Linie für sie eintrat. Wir trauern in gleicher Weise um den Tod eines uns lieb gewordenen Freundes, dessen Verbundensein mit den Mitgliedern des G.A. wir in ernsten und frohen Stunden zu empfinden Gelegenheit hatten und dessen Andenken in unserem Kreise für immer unvergessen bleiben wird.

Auch im Uebrigen brachte das Berichtsjahr manche Aenderung innerhalb unseres Kreises. Im Oktober mußten wir zu unserem Bedauern von unserem Mitglied Becker, Rhenaniae Heidelberg, Abschied nehmen, der infolge einer ehrenvollen Ernennung zum Generalstaatsanwalt in Naumburg seinen Wohnsitz nach dort verlegte. Wir freuen uns, die liebgewordenen Beziehungen zu ihm anlässlich der Kölner Tagungen auch weiterhin aufrecht erhalten zu können. Gemäß der ihm satzungsgemäß zustehenden Befugnis nahm der G.A. eine Zuwahl von zwei Mitgliedern vor, indem im Januar 1928 Herr Dr. Tassius, Rhenaniae Erlangen, Palatio-Alsatiae und im Juni 1928 Herr Oberforstmeister Heyer, Starkenburgiae GM, Saxo-Borussiae, Borussiae Bonn, als neue Mitglieder hinzugewählt wurden. Im Januar 1928 wurde die Wahl der alten Chargen bestätigt und an Stelle unseres verstorbenen stellvertretenden Vorsitzenden Herr Sanitätsrat Dr. Haslauer, Bavariae Würzburg, Varuthiae, zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

Aus der Arbeit des Berichtsjahres möchten wir folgende Punkte hervorheben. Aus Anlaß des 80. Geburtstages des Reichspräsidenten

von Hindenburg ließ der G.A. eine künstlerische Adresse herstellen, die von ihm und dem Vorort unterschrieben, dem Herrn Reichspräsidenten übersandt wurde. Die Adresse ist in dem Oktoberheft der Deutschen Corpszeitung zur Abbildung gebracht. Außerdem veranstaltete der G.A. im Einvernehmen mit dem Vorort eine Sammlung für die Hindenburgspende, der dadurch der ansehnliche Betrag von 10 000 RM. überwiesen werden konnte. Aus Anlaß des 70. Geburtstages von Herrn Professor Fabricius ließ der G.A. diesem mit einem herzlichen Glückwunschschreiben eine Sendung von zwölf Flaschen edlen Rheinweins überreichen. Der Kampf um das Preussische Studentenrecht gab Veranlassung zu einer gemeinsamen Sitzung mit den Abgeordneten des Zehnerausschusses, in der die Sach- und Kampfslage durchgesprochen und insbesondere beschlossen wurde, die Corps, A.H.-Verbände und Bezirksverbände durch ein Rundschreiben zu unterrichten, das noch Ende 1927 in über 12 000 Exemplaren zum Versand gelangt ist. Eine große und bedeutungsvolle Aufgabe erwuchs dem G.A. durch die von ihm beschlossene Beteiligung an der akademischen Ausstellung auf der Pressa in Köln. Nachdem der Köfener SC es im Jahre 1914 verabsäumt hatte, sich bei der entsprechenden Ausstellung auf der Bugra in Leipzig in ihm angemessener Form zu beteiligen, hielten wir es diesmal für unbedingt notwendig, daß der Köfener SC in würdiger Weise auf dieser Kultur-Ausstellung vertreten sei. Nach der ganzen Sachlage war es auch notwendig, daß der G.A. hinsichtlich der Ausgestaltung des Ausstellungsplanes, seiner Einzelheiten usw. die Führung übernehmen mußte. In ganz besonderem Maße ist der G.A. hierbei durch die tätige Mitwirkung des Herrn Carl Manfred Frommel unterstützt worden, der uns nicht allein mit Rat und Tat zur Seite gestanden, sondern auch aus seiner wertvollen Bibliothek zahlreiche und kostbare Stücke zur Verfügung gestellt hat. Ueber die Ausstellung selbst ist in der Deutschen Corpszeitung wiederholt berichtet worden. Am Schlusse dieses Jahresberichtes fügen wir einige Bilder an. Wir Genugtuung dürfen wir schon heute feststellen, daß diese Ausstellung als ein voller Erfolg zu anzusehen ist. Sie wird ganz allgemein als die hervorragendste Schau der akademischen Abteilung der Pressa bezeichnet, ja einige Kritiker haben sie sogar in ihrer Einheitlichkeit und Geschlossenheit als eine der besten Gesamt-Ausstellungen der Pressa überhaupt bezeichnet. Es darf deshalb auch an dieser Stelle der Dank an den ausführenden Künstler, dem die Gesamtleitung übertragen worden war, Herrn Ottomar Starke, Berlin, nicht vergessen werden.

Wir freuen uns, daß auch der Abgeordnetentag unseren Maßnahmen volles Verständnis entgegengebracht hat, indem er sowohl den Plan der Beteiligung, als auch die von uns hierfür zur Verfügung gestellten Mittel billigte. In dankenswerter Weise haben fernerhin der Deutsche Corpszeitungs-Ausschuß durch Beisteuerung eines einmaligen Betrages, sowie der aktive Kongreß durch Erhebung einer einmaligen Umlage zu der Schaffung der notwendigen finanziellen Grundlage beigetragen.

Die Frage einer strafferen Organisation der gesamten A.H.-schaft hat uns in wiederholten Sitzungen beschäftigt. Das Problem ist dringend, seine Lösung aus organisatorischen Gründen jedoch nicht so leicht zu finden. Deshalb hielten wir es nicht für richtig, bereits mit bestimmt formulierten Anträgen an den diesjährigen Abgeordnetentag heranzutreten, hielten vielmehr zunächst eine allgemeine Aussprache für zweckmäßiger und fördernder. Das Ergebnis dieser Aussprache ist in der Entschließung niedergelegt, die auf Seite 19 zum Abdruck gebracht ist. Aus ihr erhellt, daß weiteste Kreise des deutschen Corpsstudententums sich heute nicht mehr der Notwendigkeit verschließen, in unserer Organisation nicht wie bisher nur einen Teil, sondern sämtliche alten Corpsstudenten zusammenzufassen.

Abschluß der Kasse des Gesamtausschusses des Verbandes alter Corpsstudenten per 31. 12. 1927

1.	
Einnahmen (siehe Anlage 1)	RM. 15 210.41
Ausgaben (siehe Anlage 2)	RM. 14 969.18
Ueberschuß	RM. 241.23

2.	
Guthaben bei der Bank	RM. 34.—
Guthaben auf Postscheck-Konto	RM. 183.99
Kassenbestand	RM. 23.24
Gesamtguthaben	RM. 241.23

3.	
Vermögensaufstellung.	
Konto Discontogesellschaft	RM. 34.—
Postscheck-Konto	RM. 183.99
Barguthaben	RM. 23.24
Forderungen aus dem Konto Denkmaleinweihung ¹⁾	RM. 2 376.79
Forderungen aus dem Konto Denkmals-Fonds ²⁾	RM. 2 262.42
Darlehenskonto Waldbausen, Mutiger Ritter, Köfen	RM. 3 178.52
8% Frankfurter Hypothekenbank, Goldpfandbriefe	
Nennwert	RM. 2 000.—
Anleiheablösungsschuld des Deutschen Reiches	
Nennwert	RM. 787.50
Auslosungsscheine zur Ablösungsschuld	
Nennwert	RM. 787.50
Gesamtvermögen	RM. 11 633.96

A n m e r k u n g: Die mit ¹⁾ und ²⁾ bezeichneten Positionen werden 1928 abgewickelt.

Für die Richtigkeit: gez. Dr. H e r i n g h a u s , den 15. 2. 28.

Gepprüft: gez. Dr. F u c h o. gez. Dr. I m m i c h , den 28. 2. 28.

Abrechnung der G. A.-Kasse per 31. 12. 1927.

A u s g a n g :

Abgeordneten-Tagung 1927	RM. 5 273.85
Bibliothek-Katalog 1. und 2. Rate	RM. 1 600.—
Denkmale-Erhaltung	RM. 425.—
Studentenbedarf	RM. 500.—
Bibliothek-Verwaltung	RM. 204.13
Drucksachen etc.	RM. 1 238.50
Repräsentationskosten	RM. 420.—
Vorschuß Denkmaleinweihung	RM. 1 665.60
Vorschuß Denkmalsfonds	RM. 1 464.27
Allgemeine Unkosten	RM. 1 987.75
Portis etc.	RM. 190.08
	<u>RM. 14 969.18</u>

Abrechnung der G. A.-Kasse per 31. 12. 1927.

E i n g ä n g e :

Bezirksverbände	RM. 10 886.50
Zinsen	RM. 242.44
Verkauf von 35 österreichischen Sh	RM. 35.70
Zurückgezahlte Hypothek (Mutiger Ritter)	RM. 1 575.—
Eingänge z. G. Denkmalsfonds	RM. 462.50
Eingänge z. G. Denkmaleinweihung	RM. 31.—
Zurückgezahltes Darlehen (Vorort)	RM. 200.—
Diverse Einnahmen	RM. 183.50
	<u>RM. 13 616.64</u>
Saldo per 1. 1. 1927	RM. 1 593.77
Gesamtbestand	<u>RM. 15 210.41</u>

Protokoll des Abgeordnetentages des Verbandes alter Corpsstudenten vom 22. bis 23. Mai 1928

Tagesordnung:

1. Jahresbericht
2. Kassenbericht
3. Antrag des G. A. auf Abänderung des § 5 der Satzung (Erhöhung des Beitrages für die zugleich einem Bezirksverband angehörigen Mitglieder auf 2 Mk., für die unmittelbaren Mitglieder auf 3 Mk. jährlich)
4. Aussprache über die für eine straffere Organisation der A.H.-schaft einzuschlagenden Wege . .
5. Bericht über die Beteiligung des G. A. auf der Pressa
6. Die Lage der Deutschen und der Preussischen Studentenschaft . .
7. Bericht über die Elberfelder Tagung
8. Antrag des G. A.: Der Verband alter Corpsstudenten wolle dem Erlanger Verbande und Ehrensabkommen beitreten
9. Antrag des Bezirksverbandes Berlin: Förderung der staatsbürgerlichen Ausbildung der deutschen Corpsstudentenschaft
10. Antrag des G. A. auf Neufassung des § 5 der Ehrengerichtsordnung für Ehrenhandel zwischen A.H. und

Berichterstatler

- Der Vorsitzende
Der Kassenwart

Der Kassenwart

Der Vorsitzende
Der Vorsitzende
Reg.-Rat Kreth
Präsident Kaup

Der stellv. Vorsitzende

Präsident Kaup

jungen Corpsstudenten unter Angleichung an die Vorschrift des § 2 der Ehrengerichtsordnung für Ehrenhandel zwischen A.H. . . .

Der stellv. Vorsitzende

11. Angelegenheit Mutiger Ritter Logierhaus Rösen

Der stellv. Vorsitzende

12. Bericht über die Deutsche Corpszeitung

Präsident Kaup

13. Antrag des Bezirksverbandes Hannover: Der A. T. wolle folgende Entschlieung fassen: Den Bezirksverbänden und sonstigen Vereinigungen alter Corpsstudenten wird dringend empfohlen, corpsstudentische Veranstaltungen in möglichst einfachem Rahmen stattfinden zu lassen

Antragsteller

14. Tagesordnung des Cobener Congresses

15. Verschiedenes

Der Vorsitzende eröffnet die Tagung um 9.35 Uhr und begrüßt die Erschienenen. Er gedenkt mit ehrenden Worten des verstorbenen Herrn Oberberggrat Fiebig Silesiae GCB und des Herrn Dr. Quaet-Faslem Bremensiae. Beide Herren waren ständige Besucher der Rösener Tagungen und ihr Rat hat oft über schwierige Lagen hinweggeholfen. Das gesamte deutsche Corpsstudententum hat durch den Tod dieser Herren einen schweren Verlust erlitten. Die Versammlung erhebt sich zu Ehren der Verschiedenen von den Sigen.

Der Vorsitzende gibt sodann anlässlich des 40jährigen Bestehens des Verbandes einen kurzen Bericht über die Entstehungsgeschichte des Verbandes und begrüßt ganz besonders den Gründerverband München, wobei er die Geleitworte des ersten Vorsitzenden, Herrn Ritter von Miltner, Sueviae München bei der Gründungsversammlung verliest. Er gibt dem Wunsche Ausdruck, daß der Verband weiter blühen und gedeihen möge, und daß endlich einmal das gesamte deutsche Corps

studententum in ihm vereinigt würde. Andere Aufgaben als in ruhigen Friedenszeiten habe heute der G.A. Es gelte ganz besonders, den Kampf um das Corpsstudententum zu führen, wozu die Zusammenfassung aller, etwa 30 000 Corpsstudenten, erforderlich sei.

Nachdem der Vorsitzende in seinen Worten zusammengefaßt hat, daß alle Arbeiten des G.A. neben dem Erreichen unserer corpsstudentischen Ideale als letztes und größtes Ziel das Wohl des Vaterlandes erstreben und ein Hoch auf das Vaterland ausbrachte, in das die Versammlung einstimmt, tritt er in die Eröffnung der Tagesordnung ein.

Punkt 1: Jahresbericht. Der Vorsitzende erstattet den Jahresbericht.

Punkt 2: Kassenbericht. Herr Dr. Heringhaus Austriae erstattet in kurzen Zahlen den Kassenbericht. Die Abrechnung ist S. 4, 5 zum Abdruck gebracht.

Punkt 3: Antrag des G.A. auf Abänderung des § 5 der Satzung (Erhöhung des Beitrages für die zugleich einem Bezirksverband angehörigen Mitglieder auf 2 RM., für die unmittelbaren Mitglieder auf 3 RM. jährlich).

Der Vorsitzende führt im Anschluß an die Ausführungen des Kassenführers aus, daß der G.A. früher lediglich die Kosten des Abgeordnetentages zu tragen gehabt habe, die durch die damals geringere Anzahl der Verbände und durch die seiner Zeit noch billigen Eisenbahnfahrten naturgemäß geringer als heute waren. Der alte Betrag aus dem Jahre 1911 stehe in keinem Verhältnis zu den heutigen Ausgaben und eine Erhöhung der Kassenbestände sei unbedingt erforderlich, um auch die Reisekosten der entferntest liegenden Bezirksverbände, seien sie auch noch so klein, tragen zu können, da wir auf das Erscheinen von Abgeordneten jedes Bezirksverbandes Wert legen müßten.

Aber auch andere Pflichten hätte die Kasse des G.A. zu tragen. Weitere Ziele sind dem G.A. heute gesteckt, die mit den später, namentlich aber unter Punkt 4 zu erörternden Anträgen im engsten Zusammenhang stehen.

Nach einer eingehenden Aussprache wurde der Antrag gegen die Stimmen des Bezirksverbandes Berlin mit den anderen Stimmen genehmigt.

Punkt 4: Aussprache über die für eine straffere Organisation der A.H.-schaft einzuschlagenden Wege.

Der Vorsitzende begründet den Antrag. Er schildert, daß von den ca. 30 000 Corpsstudenten, nur etwa 12 000 durch die Bezirksverbände organisiert seien. In der Zeit des heutigen Kampfes gegen das Corpsstudententum sei aber die Erfassung des gesamten Corpsstudententums dringender denn je. Er weist dabei auf das geringe Interesse hin, das ein Teil der A.H.-schaft den Bezirksverbänden, der Deutschen Corpszeitung und dem ganzen corpsstudentischen Leben entgegenbringen, wobei er besonders vermerkt, daß nur ca. 4000 Corpsstudenten die Deutsche Corpszeitung abonniert hätten. Würde die gesamte A.H.-schaft straff organisiert sein, so könnte die Deutsche Corpszeitung erstens inhaltlich besser und zweitens wesentlich billiger werden. Sie könnte ein wirkliches Sprachrohr des gesamten deutschen Corpsstudententums werden, was man heute eigentlich von ihr noch nicht sagen kann.

Nach längerer Diskussion, aus der hervorgeht, daß letzten Endes der Antrag die volle Zustimmung der Versammlung erfährt, wird eine Kommission ernannt, die über die Durchführung der geplanten Maßnahmen beraten soll. Die Kommission, bestehend aus den Herren Raub als Vorsitzender, Heyer, Haslauer, Scheuer, Reibhardt, Höninger, Kersten als Schriftführer, faßt die Entschließung laut der Anlage I, S. 19, die einstimmig angenommen wird.

Es ist beabsichtigt, die Angelegenheit auf einem außerordentlichen Abgeordnetentag möglichst zum Abschluß zu bringen und die einzelnen A.H.-Verbände werden gebeten, für diesen Abgeordnetentag Bevollmächtigte zu ernennen. Es meldeten sich sofort für ca. 30 Corps die Vertreter. (Siehe Anlage II.)

Punkt 5: Bericht über die Beteiligung des G.A. auf der Pressa.

Der Vorsitzende erstattete Bericht und schilderte, daß der G.A. erst im letzten Augenblick von der Pressa näheren Bescheid erhalten habe, vor allen Dingen, daß dort andere Akademische Verbände ausstellen würden. Man sei sich darüber klar gewesen, daß der Köfener SC gerade in der heutigen Zeit dort nicht fehlen dürfe und nachdem der Vort sein Einverständnis mit den Absichten des G.A. bekanntgegeben habe, hat man sich schnellstens für die Beschickung der Ausstellung entschlossen. Eile war not, da der G.A. nur 8 Tage Zeit zur Verfügung

hatte, um sich für die für den KSB in Frage kommende Ausstellung endgültig zu entschließen. Um eine des KSB würdige Ausstellung zu gewährleisten, habe der G.A. aus seinen laufenden Mitteln einen Vertrag von 5000 RM. zu den Kosten bewilligt.

Nach einer sehr eingehenden Aussprache fand die Beteiligung des G.A. beziehungsweise des KSB auf der Preßsa die volle Billigung der Versammlung, durch folgenden Antrag des Herrn Dr. Firnrohr, Bavariae Erlangen:

„Der Abgeordnetentag erklärt sich mit den vom G.A. und seinen Mitarbeitern in der Angelegenheit Preßsa getroffenen Maßnahmen voll einverstanden und spricht dem G.A. seinen Dank für die geleistete Arbeit aus.“

Der Antrag wird gegen die Stimmen der Bezirksverbände Groß-Berlin mit Ausnahme der Wassersportlichen Vereinigung Berlin mit 230 zu 25 Stimmen angenommen.

Punkt 6: Die Lage der Deutschen und der Preussischen Studentenschaft.

Herr Kersten, Silesiae, berichtet statt Herrn Regierungsrat Kreth über die Lage der Deutschen und Preussischen Studentenschaft und bittet um praktische Unterstützung durch den G.A.

Er berichtet ferner, daß sich eine Gesellschaft der „Freunde der deutschen Studentenschaft“ gebildet habe und regt an, daß der G.A. dieser korporativ beitrete.

Herr Meißner dankt Herrn Kersten für seine Ausführungen und erklärt die grundsätzliche Geneigtheit des G.A. zur Mitarbeit.

Herr Dr. Windelband stellt den Antrag:

„Der G.A. solle eine einmalige Umlage von 1 RM. erheben, um damit die deutsche Studentenschaft zu unterstützen.“

Dieser Antrag wurde mit 253 gegen 2 Stimmen angenommen.

Punkt 7: Bericht über die Elberfelder Tagung.

Herr Raug, Thuringiae, Palao-Msatae, berichtet über seine Teilnahme an der Elberfelder Tagung und verliest ein Entschließen, die er zur Annahme empfiehlt. Die Entschließen wurde einstimmig angenommen. (Siehe Anlage III, S. 21.)

Infolge der vorgerückten Tagesstunde konnten mit Rücksicht auf die am Abend stattfindende akademische Feier zum ersten Male seit Bestehen des Abgeordnetentages die Verhandlungen nicht an einem Tage

durchgeführt werden. Die Sitzung wurde auf Mittwoch vormittag, 9 Uhr, vertagt.

Mittwoch, den 23. Mai 1928.

Herr Meißner eröffnet die Fortsetzung der Verhandlungen um 9.45 Uhr und dankt zunächst Herrn Dr. Schoening, Rhodaniae Tübingen, für seinen außerordentlich interessanten Vortrag. Herr Dr. Schoening dankt dafür, daß es ihm erlaubt war, seinen Vortrag zu halten und entwickelt kurz seine Ideen. Er bittet die Vereinigungen der Bezirksverbände, in ihren Reihen ebenfalls in seinem Sinne zu wirken und nach Möglichkeit einen ähnlichen Vortrag zu veranstalten; das Material für diese Vorträge würde jederzeit gern zur Verfügung gestellt werden.

Punkt 8: Antrag des G.A.: „Der Verband alter Corpsstudenten wolle dem Erlanger Verbandes und Ehrenabkommen beitreten.“

Herr Meißner begründet den Antrag, der von Herrn Dr. Haslauer ergänzt wird.

Nach lebhafter Diskussion wird der Antrag mit allen gegen zwei Stimmen von Sießen angenommen.

Punkt 9: Antrag des Bezirksverbandes Berlin: Förderung der staatsbürgerlichen Ausbildung der deutschen Corpsstudentenschaft.

Herr Präsident Raug spricht zu diesem Punkt und spricht über die Erfahrungen, die der Bezirksverband Groß-Berlin in dieser Sache gemacht habe. Er verliest die in Berlin aufgestellten Leitsätze (Siehe Anlage IV, S. 21), die die volle Billigung der Versammlung finden.

Herr Ministerial-Direktor Krohne, Bavariae Würzburg, unterstützt die Ausführungen und fordert eine tatkräftige Aktivität im Sinne der Resolution.

Die allgemeine Aussprache gipfelt darin, daß in erster Linie die Jugend selbst der Träger der Bewegung sein, dagegen von den AH nach wie vor unterstützt und beraten werden muß.

Es wird die Entschließen verlesen und einstimmig angenommen.

Punkt 10: Antrag des G.A. auf Neufassung des § 5 der Ehrengerichtsordnung für Ehrenhändler

zwischen A.H. und jungen Corpsstudenten unter Angleichung an die Vorschrift des § 2 der Ehrengerichtsordnung für Ehrenhändler zwischen A.H.

Herr Meißner referiert und begründet den Antrag. Der Antrag war schon einmal angenommen. Er konnte jedoch nicht zur Auswirkung kommen, weil der letzte Congress ihn abgelehnt hatte.

Mit Rücksicht auf die Wichtigkeit, hat es der G.A. für seine Pflicht gehalten, den Antrag erneut zu stellen, der von allen Seiten lebhaft unterstützt wird. Namentlich nach einem Vortrag des Herrn Reichardt, Palatinae München, der die Gefahren darstellte, die jemand drohen, der einem Unbekannten eine Forderung überbringt, wurde der Antrag einstimmig angenommen.

Punkt 11: Angelegenheit Mutiger-Ritter-Logierhaus Rößen.

Herr Dr. Hasplauer, Bavariae Würzburg, Baruthiae, referiert und bittet die Angelegenheit in einem möglichst kleinen Kreise zu behandeln, umsomehr, als man ja über die endgültigen Absichten des Besitzers des Mutigen Ritters noch nichts bestimmtes wisse.

Nachdem einigen Diskussionsrednern vom G.A. die Zusicherung gegeben wurde, daß der G.A. die Angelegenheit selbstverständlich mit größter Vorsicht und nicht über seine Zuständigkeit hinaus behandeln würde, wurde ein Antrag des Vorsitzenden:

„Es soll eine Kommission gebildet werden, die die fragliche Angelegenheit erledigen soll“

einstimmig angenommen. Diese Kommission besteht aus den Herren:

Vom G.A.: Hasplauer, Bavariae Würzburg, Baruthiae, Heringhaus, Austriae; vom Raumburger Bezirksverband: Generaldirektor Scheidthauer, Borussiae Halle G.M., Rhenaniae Heidelberg, Dr. Hagen, Sueviae Tübingen; als Vertreter des Abgeordnetentages: Dr. Sabbath, Normanniae Berlin, Franconiae Prag, Dr. Lepsius, Hasso-Massoviae, Marchiae Berlin.

Punkt 12: Bericht über die Deutsche Corpszeitung.

Dieser Punkt wurde von der Tagesordnung abgesetzt, da er auf dem aktiven Congress erledigt wurde.

Punkt 13: Antrag des Bezirksverbandes Hannover: „Den Bezirksverbänden und sonstigen Vereinigungen alter Corpsstudenten wird dringend empfohlen, corpsstudentische Veranstaltungen in möglichst einfachem Rahmen stattfinden zu lassen.“

Herr von Hirschfeld, Saxoniae Leipzig, Pommeraniae, Guestphaliae Berlin, begründet seinen Antrag. Herr Dr. Reichmann stellt den Antrag, über diesen Punkt zur Tagesordnung überzugehen. Dieser Antrag findet die vorgeschriebene Unterstützung, worauf Herr v. Hirschfeld seinen Antrag zurückzieht und den Abgeordnetentag von seinen Anregungen Kenntnis zu nehmen bittet.

Punkt 14: Tagesordnung des Rösener Congresses.

Es wird diese Tagesordnung besprochen.

Punkt 15: Verschiedenes.

Herr Dr. Sabbath Normanniae Berlin, Franconiae Prag, berichtet über die Couleurdiener-Versicherung und empfiehlt den einzelnen A.H.-Verbänden den Beitritt zu dieser neugegründeten Couleurdiener-Versicherung, für die eine Gewähr dadurch gegeben wäre, daß Herr Senats-Präsident Follmann, Markomanniae, Vorsitzender des Aufsichtsrates dieser Gesellschaft geworden sei.

Herr Meißner hält Einwendungen nicht für nötig und empfiehlt den A.H.-Verbänden, die Angelegenheit wohlwollend zu prüfen. —

Auf eine Erinnerung des Herrn Dr. Kalmberg, Starfenburgiae, die Einladungen zum diesjährigen Abgeordnetentag seien zu spät versandt, wurde festgestellt, daß dies ein Irrtum sei. —

Herr Dr. Sabbath regt an, daß der G.A. ermächtigt werde, ein infolge der voraussichtlichen Abstimmung des aktiven G.C. eventuell entstehendes Defizit der Pressaustellung auf die Bezirksverbände umzulegen.

Diese Anregung findet allgemeine Zustimmung. — Herr Meißner dankt für die Anregung, hofft jedoch, daß der G.A. die Abrechnung der Pressa ohne die Inanspruchnahme der Bezirksverbände durchführen kann.

Herr Dr. Lepsius schlägt vor:

„Die Abgeordneten möchten in ihren heimischen Bezirksverbänden dahin wirken, daß gelegentlich von Veranstaltungen, wie Kommercen, Stiftungsfesten, Bällen, Ausflügen oder dergleichen

Sammlungen veranstaltet werden zu Gunsten der Ziele der „Studentenschaft“.

Herr Dr. Lepsius teilt mit, daß gelegentlich des diesjährigen „Berliner Kommerzes Alter Corpsstudenten“ eine Sammlung den Betrag von 700 RM. ergab, die der „Deutschen Studentenschaft“ zur Verfügung gestellt worden sei.

Nachdem Herr Meißner allen Herren für die wertvolle Mitarbeit den Dank des G.A. ausgesprochen hatte, spricht Herr Generaldirektor Scheidthauer dem G.A., ganz besonders dem Vorsitzenden, Herrn Meißner, den Dank der Versammlung aus.

Schluß der Tagung 1.15 Uhr.

gez. Dr. Windelband 2.

gez. Meißner, Rhenaniae Freiburg*, Rheno-Guestphaliae.

Anwesenheitsliste

Gesamt a u s s c h u ß :

Erster Staatsanwalt Meißner Rhenaniae Freiburg G. M., Rheno-Guestphaliae

Sanitätsrat Dr. Haslauer Bavariae Würzburg, Varuthiae

Dr. Windelband Guestphaliae Berlin

Dr. Nachreiner Rhenaniae Würzburg, Hasso-Borussiae

Dr. Heringhaus Austriae Frankfurt

Dr. Cyßen Franconiae München

Dir. Vogelsberger Sueviae München

Professor Dr. Pfeiffer Rhenaniae Tübingen, Austriae Frankfurt a. M.

Dr. Finsterlin Bavariae München

	Bezirksverband	Bevollmächtigter Vertreter
1.	Allenstein	Reg.-Rat Ollendorff, Starkenburgiae.
2.	Arnsberg	I. Bergrat Goebel, Starkenburgiae, Guestphaliae Bonn G.M.
3.	Ansbach	Justizrat Ebner v. Eschenbach, Sueviae München, Rhenaniae Würzburg.
4.	Aischaffenburg	Oberforstmeister Brand, Hubertiae München.
5.	Altmark AHS	Amtsger.-Rat Dr. Both, Sueviae München.
6.	Augsburg	Oberforst. Eppner, Arminiae München.
7.	Altona	Justizrat Grotendorf, Marcomanniae, Suevoborussiae.
8.	Baden-Baden	Dr. Bayer, Sueviae Strassburg
9.	Bamberg	Oberreg. Harte, Sueviae Tübingen.
10.	Barmen	Dr. von Knapp, Hanseae Bonn.
11.	Bensheim	Oberforst. Heyer, Starkenburgiae G.M., Sazo-Borussiae, Borussiae Bonn.
12.	Bonn	Oberarzt Dr. Köster, Borussiae Halle, Friso-Lüneburgiae.
13.	Brandenburg	Poliz.-Mediz.-Rat Dr. Gruner, Normaniae Berlin.
14.	Breslau	Oberreg.-Rat Jungels, Borussiae Berlin.
15.	Bochum	Obering. Kerl, Saxoniae Jena.
16.	Bitterfeld-Delitzsch	Dr. Schwabe, Hasso-Nassovia.
17.	Berlin-Zehlendorf	Dr. Kamelow, Franconiae Tübingen.
18.	Berlin-Wilmersdorf-Friedenau	Dr. Sabbath, Normaniae Berlin, Franconiae Prag.
19.	Braunschweig	R.-A. u. Notar Weichsel, Rhenaniae Tübingen, Lusatae Leipzig.
20.	Berlin-Grunewald	Dr. Lepsius, Hasso-Nassovia, Marchiae.
21.	Berlin	Präsident Kauß, Thuringiae, Palao-Msatae.
22.	Charlottenburg	Oberverw.-Ger.-Rat Berndt, Bremensiae.
23.	Chiemgau	Dr. Hederer, Athesiae, Teutoniae Gießen.
24.	Chemnitz	R.-A. und Notar Haenel, Franconiae Tübingen.

	Bezirksverband	Bevollmächtigter Vertreter
25.	Coburg	Dr. Grosch, Palatinae München.
26.	Danzig	Landeshptm. Kruse, Pomeraniae.
27.	Darmstadt	Amtsger.-Rat Würth, Starkenburgiae.
28.	Dortmund	Staatsanw.-Rat Windthorst, Hasso-Rassovia, Rhenaniae Bonn.
29.	Dresden	Med.-Rat Dr. Oppe, Rhenaniae Freiburg.
30.	Duisburg	Med.-Rat Bethge, Saxoniae Jena.
31.	Düsseldorf	Dr. Offergeld, Sariae, Moenaniae.
32.	Dessau	Notar Lindemann, Sueviae Heidelberg.
33.	Eberbach	R. Th. Frey III., Sueviae Heidelberg.
34.	Eisleben	Superintendent Kramm, Saxoniae Halle, Saxoniae Jena.
35.	Elberfeld	Dr. Zimmermann, Rhenaniae Würzburg.
36.	Erfurt	Landesger.-Rat Giersberg, Hasso-Rassovia.
37.	Flensburg	San.-Rat Dr. Stöve, Thuringiae, Nassovia.
38.	Frankfurt a. Main	Landger.-Rat Wilde, Borussiae Tübingen.
39.	Frankfurt a. Oder	Geh. Justizrat Parthey, Sueviae Tübingen.
40.	Frankenthal	Dr. Grün, Saxoniae Jena.
41.	Grafschaft Glaz	Landger.-Dir. Dr. Loepffer, Rhenaniae Tübingen.
42.	Gumbinnen	Reg.-Rat Baud, Guestphaliae Bonn.
43.	Güstrow	Landger.-Rat Cramer, Lusatia Leipzig, Vandaliae Rostock, Guestphaliae Jena.
44.	Gießen	Referendar Zimmer, Hassiae.
45.	Görlitz	Oberst a. D. Otto, Guestphaliae Jena.
46.	Gera	Forstm. Schade, Subertiae Tharandt.
47.	Harburg	Dr. Tillig, Guestphaliae Marburg.
48.	Halberstadt	Dr. Lüer, Guestphaliae Marburg, Vandaliae Rostock.
49.	Homburg	Landsh. Synd. Graw, Masovia.
50.	Hannover	Landger.-Rat von Hirschfeld, Saxoniae Leipzig, Pomeraniae, Guestphaliae Berlin.
51.	Hamburg	Justizrat Grotefend, Markomanniae, Suevo-Borussiae.
52.	Hameln	Amtsger.-Rat Siemens, Franconiae Tübingen.
53.	Hamm i. W.	R.-A. Krüger.
54.	Höchst a. M.	Dr. Nachreiner, Rhenaniae Würzburg, Hasso-Borussiae.
55.	Heidelberg	Dr. Heidenreich, Borussiae Halle.
56.	Heilbronn	Dr. Kahleisch, Saxoniae Leipzig.
57.	Halle	Direktor Buchholz, Neoborussiae Halle, Ratisboniae.
58.	Hildesheim	Reg.-Rat von Trotha, Saxo-Borussiae.
59.	Insterburg	Dr. Brendel, Littuaniae.
60.	Jena	Dr. Franke, Thuringiae Jena.
61.	Jserlohn-Altena	Dr. Howald, Sueviae Tübingen.
62.	Kassel	Wandel, Hasso-Borussiae.

	Bezirksverband	Bevollmächtigter Vertreter
63.	Kiel	Assessor Buresch, Sueviae Tübingen, Holsatia.
64.	Köln	Ruhlmann, Hanseae Köln.
65.	Krefeld	Dr. Neumann, Teutoniae Marburg.
66.	Kolberg	Rittm. a. D. von Münchow, Franconiae Jena, Holsatia Kiel.
67.	Königsberg	Oberheeresanw. Przlik, Franconiae Jena; Pomeraniae.
68.	Karlsruhe	R.-A. Schneider, Rhenaniae Freiburg.
69.	Landshut	Referendar Ziegler.
70.	Leipzig	San.-Rat Dr. Kuhns, Starkenburgiae, Guestphaliae Bonn.
71.	Lippe-Deimold	Studiendirektor Deneke, Palaiomarchiae.
72.	Ludwigshafen	Bezirksdir. Duesberg, Guestphaliae Würzburg.
73.	Lynd	Geh. Reg.-Rat Winkel, Franconiae Würzburg, Masovia usw.
74.	Landau	Walter Schmitt, Rhenaniae Würzburg.
75.	Merseburg	Reg.-Rat Pöhlmann, Borussiae Breslau.
76.	Marburg	Prof. Fabricius, Starkenburgiae E. M. Teutoniae und Guestphaliae Marburg.
77.	Magdeburg	R.-A. und Notar Bock, Palaiomarchiae.
78.	Mannheim	Landger.-Rat Schoerlin Transrhenaniae.
79.	Mörs	Referendar Dr. Neumann, Teutoniae Marburg.
80.	Südost Mecklenbg.-Schwerin-Mecklenburg-Strelitz	San.-Rat Dr. Engelhardt, Rhenaniae Freiburg.
81.	Mühlhausen i. Th.	H. G. Aulepp, Rhenaniae Heidelberg.
82.	München	Oberreg.-Rat Reidhart, Palatinae-München.
83.	Münster i. W.	Oberreg. Med.-Rat Dr. Marth, Marchiae, Rhaetiae.
84.	München-Gladbach-Rheydt	Dr. Heinemann, Markariae Würzburg.
85.	Neustadt a. d. H.	Schönaich, Subertiae München.
86.	Nürnberg-Fürth	San.-Rat Dr. Fünrohr, Bavariae Erlangen.
87.	Nauheim	Prof. Weidig, Starkenburgiae.
88.	Naumburg	Generaldirektor Scheithauer, Borussiae Halle, Rhenaniae Heidelberg.
89.	Nordhausen	Ogwald, Hasso-Rassovia, Nassovia.
90.	Oberschles. Industriebezirk	Landger.-Rat Przlik, Rhenaniae Würzburg, Franconiae München.
91.	Oberhessen-Kinzigthal	Kammerdirektor Bräunig, Starkenburgiae E. M.
92.	Offenbach	Oberreg.-Rat Dr. Calmburg, Starkenburgiae.
93.	Passau	Referendar Ziegler.
94.	Pforzheim	Apoth.-Bes. Reichmann, Rhenaniae Erlangen.
95.	Potsdam	San.-Rat Dr. Firtle, Borussiae Berlin, Sariae.
96.	Rathenow	Dr. Holmgreen, Rhenaniae Tübingen, Teutoniae Marburg.

	Bezirksverband	Bevollmächtigter Vertreter
97.	Regensburg	Reg. Apoth. Fischer, Onoldiae.
98.	Reichenhall- Berchtesgaden	Dr. Hederer, Athesiae, Teutoniae Gießen.
99.	Rostock	Dr. Scharlau, Hasso-Massoviae.
100.	Rosenheim	Justizrat Scheuer, Maxariae-München, Franconiae Würzburg, Bavariae Erlangen, Bisgothiae.
101.	Siegen i. W.	Apoth. Schurenberg, Teutoniae Bonn.
102.	Schwerin	Bgrmstr. Siegismund, Franconiae Tübingen.
103.	Saarbrücken	Oberreg.-Rat Silbertuhl, Sariae.
104.	Salzburg	Dr. Hederer, Athesiae, Teutoniae Gießen.
105.	Schneidmühl	Dr. Weinberger, Bavariae Erlangen.
106.	Sölingen	Apoth.-Bes. Ebermaier, Guesphaliae Bonn.
107.	Spandau	Landger.-Rat Rainer, Normaniae Berlin.
108.	Stettin	Dr. med. Reß, Baruthiae Erlangen.
109.	Stolp	Landsch.-Syndikus v. Treuenfeld, Sueviae Tübingen.
110.	Stahfurt-Güsten	Med.-Rat Pfau, Saxoniae Jena.
111.	Stralsund	Referendar Köhler, Guesphaliae Berlin.
112.	Teltow	Geheimrat Weber, Sueviae Tübingen.
113.	Vogtland MHC	R.-M. Dr. Arnold, Suenide Heidelberg.
114.	Wandsbeck	Justizrat Grotefend, Markomanniae, Suevo-Borussiae.
115.	Waldburg	Geheimrat Winkel, Frankoniae Würzburg, Massoviae usw.
116.	Weißenburg i. Bay.	Apotheker Schäfer, Bavariae Erlangen.
117.	Westpreußen und Groß-Werder	1. Bürgerm. Pawelski, Massoviae.
118.	Wien	Dr. Hoeniger, Rhenaniae, Erlangen, Schacht, Hanseae Wien.
119.	Wiesbaden	Dr. Nachreiner, Rhenaniae Würzburg, Hasso-Borussiae.
120.	Wilhelmshaven	San.-Rat Dr. Bolke, Borussiae Halle.
121.	Wismar	Landger.-Rat Cramer, Lusatae Leipzig, Vandaliae Rostock, Guesphaliae Jena.
122.	Wittenberge- Seehausen	Dr. Kersten, Borussiae Greifswald.
123.	Worms	Dr. Armknecht, Hassiae.
124.	Würmgau	Referendar Berchtold, Maxariae München, Austriae Frankfurt a. M.
125.	Württemberg und Hohenzollern	Minist.-Rat Dr. Martel, Borussiae Tübingen.
126.	Weimar	Landger.-Präs. Schaller, Thuringiae Jena, Saxoniae Leipzig.
127.	Wassersport-Ver- einigung	Dr. Lepsius, Hasso-Massoviae, Marchiae.
128.	Zittau	Dr. Peppmüller, Saxoniae Leipzig.
129.	Zwickau	R.-M. Haenel, Franconiae Tübingen.

Anlage I

Ausschuß betr.

Neuorganisation des Verbandes alter Corpsstudenten

Anwesend: Kaus als Vorsitzender, Meyer, Haslauer, Scheuer, Reidhardt, Höninger, Kersten als Schriftführer.

In eingehender Aussprache wird als einziges Mittel, den Verband alter Corpsstudenten zur wirklichen Zusammenfassung aller alten Herren des H.R.E.C.V. auszugestalten, die Heranziehung der Altherrenschaften der einzelnen Corps festgestellt. Mit Rücksicht darauf, daß die Beschlüsse des DKC 1921 und 1925 (Artikel 4 Anhang C der R.St.) die Heranziehung der augenblicklich den Bezirksverbänden fernstehenden alten Herren nicht herbeizuführen vermochten, müssen die Altherrenschaften der Corps als solche organisatorisch in den Verband alter Corpsstudenten eingefügt werden. Es genügt nicht, daß die Altherrenschaften auf ihre Mitglieder einen Druck zum Beitritt in die Bezirksverbände ausüben. Mit Rücksicht auf die augenblickliche Stimmung und nicht zu behebende Schwierigkeiten erscheint ein zu plötzliches Vorgehen verfehlt. Der Ausschuß hält infolgedessen den von Herrn Ober-Regierungsrat Reidhardt im folgenden Antrag vorgeschlagenen Weg einstimmig für die zur Zeit allein bestehende Möglichkeit des weiteren Vorgehens:

„Der innere Zusammenhalt und Zusammenschluß des gesamten deutschen Corpsstudententums ist eine gebieterische Notwendigkeit, der sich kein Corpsstudent verschließen kann.

Der Abgeordnetentag erachtet daher zur Förderung der gemeinsamen corpsstudentischen Interessen die Mitarbeit der M.H.-Verbände sämtlicher deutschen Corps für unerlässlich. Er beabsichtigt den Eintritt der M.H.-Verbände in den Gesamtverband durch Zusatz oder Auslegung der Satzung zu ermöglichen und beauftragt den Gesamtausschuß, in Zusammenarbeit mit der vom Abgeordnetentag gewählten Kommission Vorschläge in diesem Sinne auszuarbeiten. Hierbei ist besondere Rücksicht darauf zu nehmen, daß der bisherige örtliche Aufbau des Gesamtverbandes und der Einfluß der Bezirksverbände erhalten bleibt. Einstweilen soll der Ausschuß in einem ausführlichen Rundschreiben an die M.H.-Verbände die Notwendigkeit ihrer Mitarbeit eingehend begründen und sie für den nächsten oder einen außerordentlichen Abgeordnetentag zur Absendung eines Vertreters einladen, um die Vorschläge des Gesamtausschusses zu besprechen und darüber zu beschließen.“

Anlage II

Abgeordnetentag 1928

Auf dem diesjährigen Abgeordnetentag waren folgende Corps-
NS-Verbände durch Bevollmächtigte vertreten:

Guestphalia Berlin	Windelband
Normannia Berlin	Gruner
Teutonia Berlin	Kreth
Hanseia Bonn	v. Knapp
Teutonia Bonn	Lehrell
Bavaria Erlangen	Fürnrohr
Rhenania Erlangen	Reichmann
Rhenania Freiburg	Weißner
Starkenburgeria	Heyer
Vorussia Halle	Scheidthauer
Neoborussia Halle	Buchholz
Bandalia Heidelberg	v. Selarsinsky
Saxonia Jena	Pfau
Holsatia Kiel	v. Münchow
Hanseia Köln	Kuhlmann
Masovia Königsberg	Granaß
Thuringia Leipzig	Kauß
Guestphalia Marburg	Lüer
Rhenania Straßburg	Landfried
Arminia München	Eppner
Hercynia München	Weber
Masaria München	Scheuer
Palatia München	Reithardt
Suevia München	Hemmeter
Transrhenania München	Schörlin
Bandalia Rostock	Kramer
Hubertia Tharandt	Schroedter
Vorussia Tübingen	Markel
Rhenania Tübingen	Bauer (i. B. für Harsch)
Suevia Tübingen	Weber

Zusammengestellt nach den in der Sitzung gemachten Angaben.
Schriftliche Vollmachten wurden nur teilweise überreicht.

Frankfurt a. M., den 29. 5. 1928.

Nachreiner

Rhenaniae Würzburg, Hasso-Rassovia Freiburg, (XXX).

Anlage III

Die bei der Gründung des „Verbandes Deutscher Akademiker“ auf dem ersten deutschen Akademikertag in Potsdam vom 11.—13. April 1924 aufgestellten und vom zweiten Akademikertag zu Elberfeld vom 15. bis 19. April 1925 bestätigten Ziele, die das deutsche Corpsstudententum freudig begrüßt hat, sind in erster Linie in Folge einer nicht glücklichen Organisation des Verbandes von diesem nicht erreicht worden. Die Durchsetzung der Potsdamer Grundsätze erscheint auch für die Zukunft nicht genügend gesichert, wenn auch Änderungen in der Organisation auf dem dritten Akademikertag zu Elberfeld vom 11. bis 16. April 1928 beschlossen worden sind, die eine bessere Durchsetzung der Ziele bezwecken.

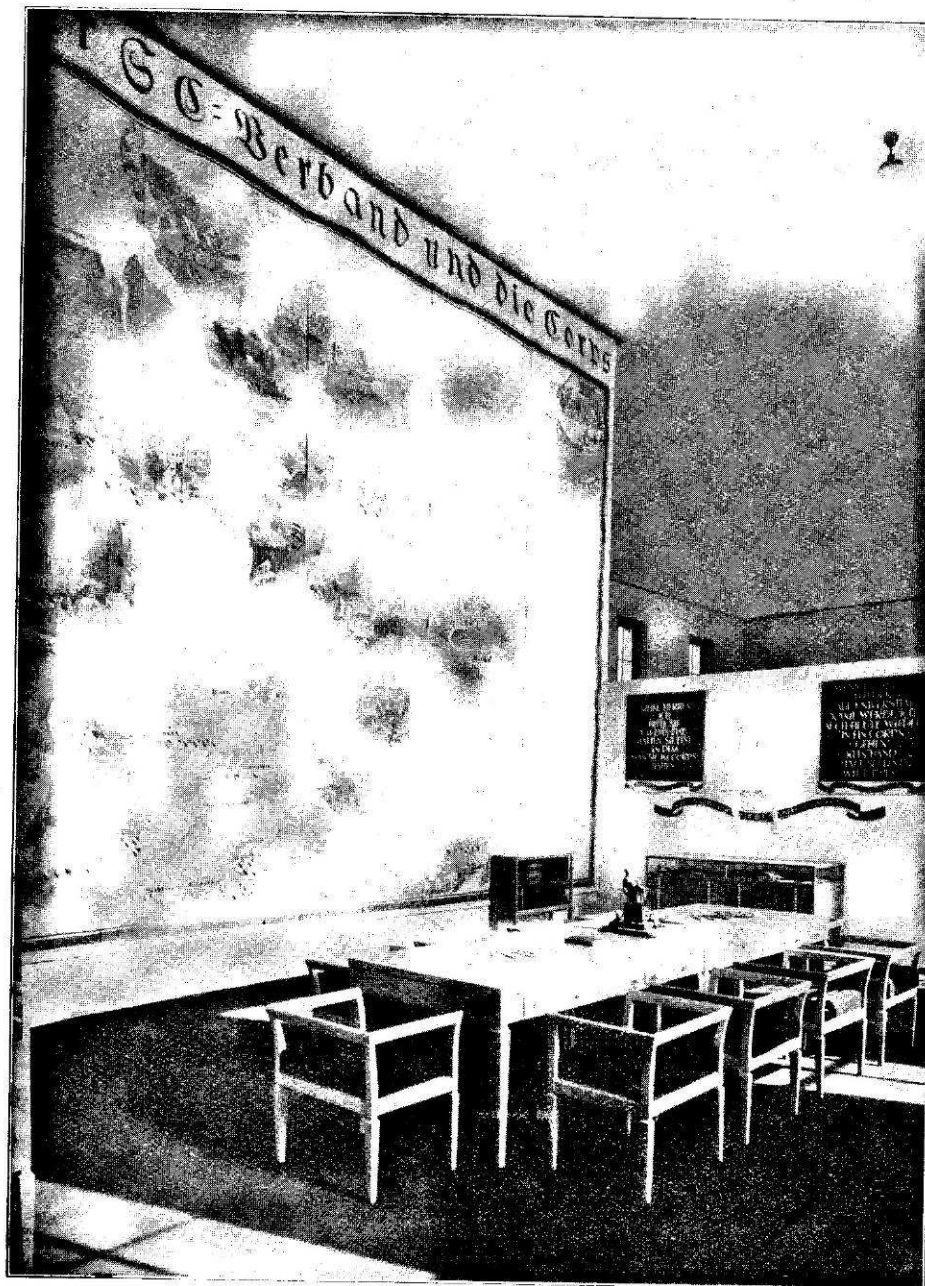
Der Abgeordnetentag empfiehlt den Bezirksverbänden die weitere Entwicklung des Verbandes abwartend zu verfolgen, jedoch eine tätige Mitarbeit an örtlich zu erledigenden Aufgaben des Verbandes deutscher Akademiker nicht zu versagen. Eine Beteiligung der Alten Corpsstudenten an der Lösung dieser Aufgaben ist durchaus erwünscht.

Anlage IV

Die staatspolitische Ausbildung und Erziehung der Deutschen Corpsstudenten gehört zu den großen Aufgaben des HRSB.

Der Abgeordnetentag billigt die Bestrebungen der Bezirksverbände von Groß-Berlin und Umgegend zur Förderung dieser Aufgabe und die hierfür von ihrem Ausschuss beschlossenen Leitsätze.

Er empfiehlt den Bezirksverbänden, in gleichem Sinne zu verfahren und zu diesem Zwecke sich, wo angängig, mit den aktiven SC's zur gemeinsamen Arbeit zu vereinigen.



Ausstellung des HSCB auf der akademischen Abteilung der Pressa



